

BIBLIOTHEK LANNACH

DO 22.09.2022, 19:30 UHR

URSULA POZNANSKI Liest aus „SHELTER“

Die Idee war völlig verrückt und sie wären niemals darauf gekommen, wenn die Party nicht so aus dem Ruder gelaufen wäre. Aus einer Katerlaune heraus erfinden Benny und seine Freunde eine irre Geschichte über außerirdische Besucher und verbreiten sie im Internet. Gespannt wartet die Clique ab, was passiert. Zu ihrer eigenen Überraschung nehmen immer mehr Menschen die Sache für bare Münze und Bennys Versuche, alles aufzuklären, bringen ihn schon bald in Lebensgefahr. Was, wenn du dir eine völlig absurde Geschichte ausdenkst, sie zum Spaß in die Welt setzt und plötzlich glauben alle daran? Ein schockierender Thriller über einen Streich, der zur verwirrenden Realität wird.

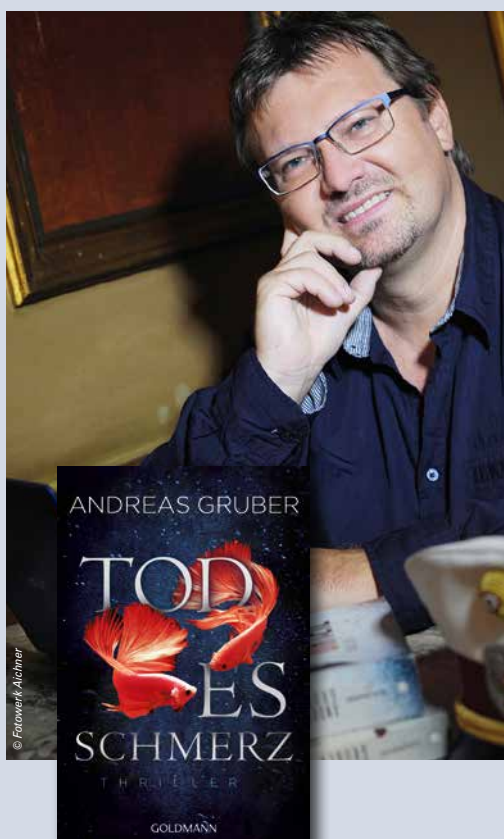
Ursula Poznanski begann 1996 als Medizinjournalistin zu arbeiten. Nach der Geburt ihres Sohnes fing sie parallel zum Journalistendasein damit an, Kinderbücher zu schreiben. Das erste kam

2003 beim österreichischen Dachs-Verlag heraus, hieß „Buchstabendschungel“ und ist mittlerweile beim Loewe-Verlag neu aufgelegt worden. Lebensverändernd war aber erst das Erscheinen von „Erebus“ 2010 – plötzlich war Bücherschreiben kein lustiger Nebenjob mehr, sondern begann nach einer Berufsmöglichkeit auszusehen. Das Buch erhielt eine ganze Menge Auszeichnungen, unter anderem den Deutschen Jugendliteraturpreis 2011. Danach kam „Saeculum“, und ziemlich parallel dazu hatte Ursula Poznanski eine andere Idee, die definitiv nicht jugendbuchtauglich war und so erschien 2012 mit „Fünf“ ihr erster Thriller für Erwachsene bei Wunderlich. Seitdem fährt die Autorin zweigleisig. Den Journalismus hat Ursula Poznanski 2013 endgültig an den Nagel gehängt und betrachtet es als großes Glück und Privileg, vom Bücherschreiben leben zu können. Ihren Wohnsitz hat sie nach wie vor in Wien – am letzten Zipfel, gerade noch innerhalb der Stadtgrenze.

Wann: Do, 22.09.2022, 19:30 Uhr

Wo: Bibliothek Lannach (im Rathaus)

Eintritt: Freiwillige Spende



FR 12.08.2022, 19:00 UHR

KRIMIDINNER MIT ANDREAS GRUBER

Eingebettet in ein 4-Gang-Menü serviert Andreas Gruber literarische Gustostückerl aus seinem neuesten Werk „Todesschmerz“.

Verlosung eines signierten Exemplars von „Todesschmerz“!

Mitten in den brisanten Ermittlungen um einen Verräter in den eigenen Reihen werden BKA-Profiler Maarten S. Sneijder und sein Team abgezogen und nach Norwegen geschickt, um den Mord an der deutschen Botschafterin aufzuklären. Doch das Motiv bleibt rätselhaft, und die norwegische Polizei verweigert die Zusammenarbeit. Sneijder muss kreativ werden – und macht damit einen besonders mächtigen Gegner auf sich aufmerksam. Als dann noch ein erstes Mitglied von Sneijders Team einem kaltblütigen Killer zum Opfer fällt, steht Sneijder vor seiner bisher größten Herausforderung.

Andreas Gruber, geboren 1968 in Wien, studierte an der dortigen Wirtschaftsuniversität und lebt als freier Schriftsteller mit seiner Frau in Grillenberg, Niederösterreich. Er hat bereits mehrere erfolgreiche und preisgekrönte Erzählungen und Romane verfasst. Die aktuelle Reihe um den knallharten, aber brillanten Ermittler Maarten S. Sneijder schockiert und fasziniert seine Fans gleichermaßen. Neben der „Todes-Reihe“ um Maarten S. Sneijder erscheint im Goldmann Verlag unter anderem auch die „Rache-Reihe“ um den asthmakranken Leipziger Ermittler Walter Pulaski. In seiner Freizeit gibt Andreas Gruber Schreibworkshops, ist begeisterter Kinogeher, reist viel mit seiner Frau, spielt leidenschaftlich gern Schlagzeug und wartet bis heute vergebens auf einen Anruf der Rolling Stones.

Wann: Fr, 12.08.2022, 19:00 Uhr

Wo: Gasthof Niggas, Kranerwirt, Hauptstr. 68, 8502 Lannach

Eintritt: EUR 35,00 (4-Gang-Menü + Lesung), Karten in der Bibliothek und in der Trafik Müller erhältlich.